



Vorwort

- Eine sehr ereignisreiche Saison 2015/16 geht zu Ende. Erstmals haben wir bereits im Sommer mit den ersten Aktivitäten begonnen. Die äußerst schwierigen Schneesverhältnisse am Anfang der Saison konnten wir gut überbrücken in dem wir 3 fixe Trainingslager vorab fixierten und vereinzelt Trainingsmöglichkeiten am Hinterstoder vorfanden. Gerade noch rechtzeitig konnten wir unsere Trainings auf unserem Hauslift in St. Georgen am Walde durchführen. Sehr erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl (bis zu 80 Kinder), die bestätigt welches Interesse am Schifahren regional vorhanden ist. Sehr wichtig dafür war ein funktionierendes Betreuersteam unter Cheftrainer Manfred Pernkopf.
- Einen perfekten Start schafften wir mit der termingerechten Austragung der ersten beiden Strudengaucup Rennen. Das dritte Rennen viel dem Wetter zum Opfer und musste mehrmals verschoben werden.
- Generell war ein Generationswechsel erkennbar. Bis zum Schluß „matchten“ sich bei den Männern 5 Rennläufer um den Gesamtsieg und letztendlich war die Tagesform ausschlaggebend. Einen würdigen Abschluß war die Gesamtsiegerehrung mit Mark Digruber.
- Sehr erfreulich war für mich die Entwicklung im sportlichen Bereich. Sowohl im Strudengaucup als auch bei vielen anderen Rennen wie Landes- oder Mühlviertlercup wurden zum Teil tolle Leistungen geboten. Herauszuheben sind die ersten 3 Landescup Siege am Hansberg und Spital am Phyrn wo unsere Strudengaucup Kids sogar den 3. Rang hinter Böhmerwald und Spital erreichten und einige Großmächte hinter sich ließen.
- Bemerkenswert die Leistung unserer leidenschaftlichen Rennläufer, die mit großem Einsatz viele tolle Resultate einfahren konnten.
- Mit unseren Partner Tips konnten wir unsere Erfolge in der Öffentlichkeit verbreiten und somit unser Marketing stärken. Zunehmendes Interesse war auch in unserer Homepage www.strudengaucup.at erkennbar.
- Für die nächste Saison wird eine Grobplanung fixiert, unter dem Motto, „nach der Saison ist vor der Saison“.
- Abschließend möchte ich mich bei allen Rennläufer und Eltern für das Interesse am Schi Rennsport bedanken, beim Schorschi Lift für die Liftkonditionen, bei allen Funktionären, Cheftrainer und Betreuer für die Unterstützung und bei allen Sponsoren für das Vertrauen.
- Obmann
- Kastenhofer Herbert





BRILLEN | KONTAKTLINSEN | SONNENBRILLEN
OPTIKKROBOTH

umdaschgroup

Vorstand, Cheftrainer,
Hauptvereinsvertreter, Schiliftbetreiber





BRILLEN | KONTAKTLINSEN | SONNENBRILLEN
OPTIKKROBOTH

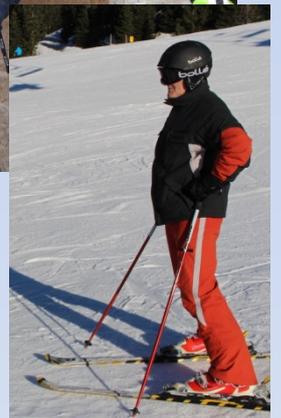
umdaschgroup

Betreuer und Helfer



Cheftrainer
Manfred Pernkopf

Betreuer
Kastenhofer Herbert
Steindl Kurt
Buchberger Manfred
Kühhas Gottfried
Klaus Wolfgang
Aistleitner Josef
Haider Hubert
Haider Heinz
Kertesz Lazlo
Kühhas Erich





Veranstaltungen

Sommer Event Inline Skaten in Dimbach – Juli 2015



Ca. 20 Personen nahmen Teil



Skiworld – pro Test

bei der Sport & Fun Messe in Ried im Innkreis – März 2016



Mühlviertel an die Spitze mit Hans PUM in Allerheiligen Oktober 2015



Tolle Veranstaltung organisiert von Allerheiligen

Lange Einkaufsnacht in Perg – Oktober 2015



Einmarsch der Strudengaucup Kids mit Niki Hosp





Training

Unter der Leitung von Cheftrainer Manfred Pernkopf

Einführung der Trainingsgemeinschaft mit den Hauptvereinen:
Unter der Leitung von Cheftrainer Manfred Pernkopf

TSU Allerheiligen, UNION Dimbach, UNION Greisinger Münzbach, Union Neustadtl, ASKÖ St.Georgen/W und UNION Waldhausen/Dorfstetten.



- Training kann wesentlich variabler gestaltet werden
- Entstehung Vereinsübergreifender Freundschaften.
- Vereinfacht die Sponsorsuche





Training



4 Tage Trainingslager
Hochkar Anfang Dez. 2015
45 Teilnehmer



2 Tage Trainingslager
Kitzsteinhorn Ende Okt. 2015
32 Teilnehmer



4 Tage Trainingslager
Hinterstoder Feb. 2016
46 Teilnehmer



Sonstige Trainings in St. Georgen,
Kirchbach oder Hinterstoder

Insgesamt
25 Trainingstage Saison 2015/16





Heimische Lifte

Strudengaucup Basis Training am Hauslift in St. Georgen am Walde od. Allerheiligen



Donnerstagtraining für Strudengaucup Rennläufer mit Spezial Tarife.

Kindertraining in versch. Altersgruppen von 17 – 19.30 Uhr
Anschl. Training Schüler – Erwachsene.

Bis zu 80 Kinder nahmen Teil.





Sparkasse Strudengaucup powered by Tips

Geschichte St. Cup Sieger:

Herren: Spiegl Harald (9x), Steindl Kurt (3x),
Wöran Klaus (2x), Steindl Gerald (2x),
Leonhartsberger Markus (2x), Steindl Erich (1x),
Schaurhofer Patrick (1x)

Damen: Buchberger Kerstin (5x), Steindl Maria, (1x),
Schartmüller Daniela (1x), Baumgartner Silvana (1x),
Pilz Lisa (1x), Achleitner Petra (1x), Hohl Nicole (1x)

Mannschaft: ASKÖ St. Georgen/W (12x), TSU
Allerheiligen (6x), UnionWaldhausen/Dorfstetten (2x)

Vereine: TSU Allerheiligen, Arbing, Bad Kreuzen,
UNIO Dimbach, Union Neustadtl, UNION Greisinger
Münzbach, Perg, ASKÖ St. Georgen/W, UNION
Waldhausen/ Dorfstetten



Übergabe des Obmannes
von Wöran Klaus an
Kastenhofer Herbert





Sparkasse Strudengaucup powered by Tips 2015/2016



Sieger Erwachsene: Buchberger Kerstin (St. Georgen/W)
Schaurhofer Patrick (St. Georgen/W)
Vereinswertung: TSU Allerheiligen

Sieger Kinder: Haider Florian (Union Dimbach)
Edtbauer Laura (TSU Allerheiligen)
Vereinswertung: Union Dimbach

Starterzahl: Gesamt 131 Starter davon 52 Kinder





BRILLEN | KONTAKTLINSEN | SONNENBRILLEN
OPTIKKROBOTH

umdaschgroup

Sonstige Rennen



- Sonstige Rennen
- Kinderrennen St. Georgen/W
- Kinderrennen Kirchbach
- Kidscup Sternstein
- Bezirksmeister (Lasinger Anna Sophie und Moser Benedikt)





Andere Rennen



- **Landescup**

3 Kinder Landescupsiege durch Haider Gregor, Steindl Matheo und Kastenhofer Cornelia – 1 x 2. Plz. durch Haider Christina

3. Plz. der Strudengaucup Kids hinter Böhmerwald und Spital am Phyrn.

Gesamtlandescupsieg der Schüler durch Lasinger Anna Sophie. Gesamt 5. Pilz Lisa

- **Mühlviertlercup**

Mühlviertlercup Siege durch Buchberger Kerstin, Spiegl Harald, Kranzer Gottfried und Kastenhofer Cornelia und viele weitere Stockerlplätze

Gesamtsieg durch Lasinger Anna Sophie





Rennläufer ÖSV Punkterennen



- **Landeskader**
- Lasinger Sophie (TSU Allerheiligen)
- Pilz Lisa (UNION Dimbach/TVN Wels)
- **Punkterennen**
- Buchberger Kerstin (ASKÖ St. Georgen/W)
- Moser Benedikt (TSU Allerheiligen)
- Schaurhofer Patrick (ASKÖ St. Georgen/W)
- Tischberger Florian (TSU Allerheiligen)
- Freinschlag Kevin (TSU Allerheiligen)
- Kern Simon (ASKÖ St. Georgen/W)
- Spiegl Harald (ASKÖ St. Georgen/W)
- Kranzer Gottfried (TSU Allerheiligen)
- Kühhas Gottfried und Ferdinand (TSU Allerheiligen)
- Leonhartberger Markus (UNION Waldhausen/Dorfstetten)





Die jungen Talente aus dem Bezirk Perg bereiten sich am Hochkar auf die bevorstehende Rennsaison vor.

SKI ALPIN

Letzter Feinschliff für die Strudengaucup-Rennen

BEZIRK PERG. Am langen Wochenende um den 8. Dezember reisten die vorwiegend jungen Teilnehmer des Sparkasse Strudengaucup powered by Tips zum Trainingslager auf Hochkar.

An den ersten beiden Tagen stand unter Anleitung von Cheftrainer Manfred Pernkopf das Techniktraining im Mittelpunkt, die darauffolgenden Tage wurde dann fürs Slalomtraining genutzt. Die beachtliche Zahl von 50 Teil-

nehmern aus der Region zeigt, wie fruchtbar die ausgezeichnete Arbeit von Herbert Kastenhofer und seinem Team ist. Auch von der Unterbringung im JUFA-Hotel waren die Teilnehmer sehr begeistert und nutzten die ausgezeichneten Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Freizeit- und Abendprogramm. Als Betreuer fungierten beim zweiten Trainingslager in diesem Winter neben Cheftrainer Manfred Pernkopf an diesem Wochenende Sandra Baumgartner, Herbert Kastenhofer, Gottfried

Kühhas und Kurt Steindl. Nach dem Jahreswechsel beginnt nun die heiße Phase im Hinblick auf die Rennsaison. Der Auftakt steigt am 9. Jänner 2016 in Kirchbach mit den Rennen der Union Dimmbach und der Union Waldhausen. Am 17. Jänner sind zwei Rennen am Schorschlift in St. Georgen/Walde geplant, die vom ASKO St. Georgen/Walde durchgeführt werden. Die letzten beiden Rennen der Union Allerheiligen und der Union Münzbach sind für den 6. Februar 2016 vorgesehen. ■

STRUDENGAUCUP

Hochspannung vor dem finalen Doppelrennen

BEZIRK PERG. Am kommenden Wochenende steigt das mit Spannung erwartete Finale im „Sparkasse Strudengaucup powered by Tips“.

Während in der Damenwertung die bisher unschlagbare Kerstin Buchberger vom ASKO St. Georgen/Walde als große Favoritin an den Start geht, kommt es im Herrenbewerb zu einer der spannendsten Entscheidungen in der Geschichte des Strudengaucups.

Spitzenläufer vor der Entscheidung fast gleichauf
Nach vier von sechs Rennen führt in der Gesamtwertung Florian Tischberger von Union Allerheiligen nur einen einzigen Punkt vor Patrick Schauthofer (ASKO St. Georgen/Walde), einen weiteren Punkt dahinter liegt Titelverteidiger Harald Spiegel (ASKO St. Georgen/Walde). Auch der viertplatzierte Benedikt Moser (Union Allerheiligen) hat mit einem Rückstand von nur fünf Punkten auf den Führenden noch alle Chancen auf den Gesamtsieg. Es



Die besten Ski-Berater des Bezirks sind am Wochenende zum letzten Mal in diesem Jahr beim Sparkasse Strudengaucup gefordert.

sind die Union Allerheiligen und die Union Greisinger Münzbach.

Kids dank professionellem Training im Aufwind

Das vor allem von den Kindern bestens angenommen gemeinsame Training – bis zu 100 Teilnehmern pro Termin – zeigt auch bei den überregionalen Rennen im Mühlviertel Cup seinen Erfolg: Die Kinder zeigten ihr großes Talent und die erlernten technischen Fähigkeiten und so konnten nicht nur ein Rennen, sondern auch zahlreiche Stockerplätze bejubelt werden. Diese Erfolge spiegeln sich auch in der Gesamtwertung des Mühlviertel Cups wider, in der Cornelia Kastenhofer (Dimmbach) und Nico Wörner (Waldhausen/Dorfstetten) in den Zwischenwertungen auf dem zweiten bzw. dritten Platz in ihrer Klassen liegen. Die Erfolge des Nachwuchses in überregionalen Bereichen zeigen die Wichtigkeit der Trainings und bestätigen die Entscheidung der Vereine des Strudengaucups gemeinsames Trainings unter professioneller Anleitung durchzuführen. ■

SKI ALPIN – STRUDENGAUCUP

Kerstin Buchberger feiert zweiten Doppelsieg innerhalb einer Woche

ST. GEORGEN AM WALDE. Beim zweiten Rennwochenende des „Sparkasse Strudengaucup powered by Tips“ waren die heimischen Ski-Asse am Sonntag am Schorschlift in St. Georgen/Walde gefordert. Zur Freude der Zuschauer drückte eine Lokalstadtorin dem Doppelerennen ihren Stempel auf.

von MARKUS HOCHGATTERER

Den Veranstaltern von ASKO St. Georgen am Walde gelang es mit dem gefallenen Neuschnee perfekte Bedingungen herzustellen, von denen die insgesamt über 100 Starter profitierten – am meisten eine Läuferin, die den Hang in- und auswendig kennt. Wie schon beim Auftakt in Kirchbach sicherte sich bei den Damen Kerstin Buchberger vom ASKO St. Georgen/Walde mit einer Zeit von 23,59 Sekunden vor Klubkollegin Lisa Pilz und Daniela Sigmund von der Union Greisinger Münzbach den Tagessieg im ersten Rennen. In der Herrenklasse siegte Hausberg Harald Spiegel mit einer Zeit von 22,40 Sekunden vor Florian Tischberger und Gottfried Kranzer, beide Union Allerheiligen. Die ersten drei Läufer waren nur durch 36 Hundertstel getrennt.

Cup-Dominantin setzte noch einen Drauf

Im zweiten Rennen feierte Kerstin Buchberger mit der Damen-Tagesbesitz von 23,46 Sekunden ihren bereits vierten Tagessieg in der heutigen Saison. Auf den beiden Stockerplätzen folgten, wie schon im ersten Rennen, Lisa Pilz und Daniela Sigmund. Den Lauf der Herren entschied mit einem Vorsprung von lediglich elf Hundertstel Benedikt Moser von der Union Allerheiligen mit der Tagesbestzeit von 22,11 Sekunden für sich. Den zweiten belegte wiederum Florian Tischberger vor dem Sieger des ersten Rennens

Harald Spiegel. Eine Spitzenleistung lieferte auch das Team des ASKO St. Georgen/Walde ab: „Unsere 34 Starter konnten bei einem Rennen zusammen 504 Punkte erreichen, das ist bisher einzigartig im Strudengaucup“, freut sich Funktionär Heinz Haider.

Hochspannung in der Herren-Gesamtwertung

Während in der Gesamtwertung der Damen die alles überragende Kerstin Buchberger klar an der Spitze steht, kommt es in der Gesamtwertung der Herren zu einem besonders spannenden Finale am letzten Renntag. Florian Tischberger von der Union Allerheiligen führt nur mit einem Punkt vor Patrick Schauthofer – nur einen weiteren Punkt zurück liegt Titelverteidiger Harald Spiegel. Die Mannschaftswertung wird nach vier von sechs Rennen von Titelverteidiger Union Allerheiligen angeführt. Zur Siegerehrung des Doppelerennens in St. Georgen konnte Obmann Herbert Kastenhofer den Leiter der Sparkassenfiliale St. Georgen/Walde, Andreas Schwaighofer, begrüßen. Dieser zeigte sich vor allem von den Leistungen der Nachwuchsfahrer, die wieder vor den Erwachsenen ihre Rennen absolviert hatten, sehr beeindruckt und bedankte sich beim Strudengaucup-Team für das Engagement zur Förderung des Sports in Unteren Mühlviertel.

Vorfreude auf großen Showdown in Allerheiligen

Für die Läufer des Strudengaucups folgt nun eine kleine Pause. Die letzten beiden Rennen mit der spannenden Entscheidung um den Gesamtsieg sind für den 6. Februar in Allerheiligen geplant. Detail-Ergebnisse sowie die Zwischenstände in der Strudengaucup-Gesamtwertung gibt es online auf der Seite www.skizeit.net nachzulesen. ■



Strudengaucup-Obmann Herbert Kastenhofer (l.) und Sponsorenvertreter Andreas Schwaighofer (r.) gratulierten den Tagessiegern Benedikt Moser, Kerstin Buchberger und Harald Spiegel zu ihren Erfolgen.



Benedikt Moser stellte mit volstem Einsatz die Tagesbestzeit auf

SPARKASSE STRUDENGAUCUP

Kampf um Hundertstel beginnt am Samstag bei Rennen in Kirchbach

BEZIRK PERG. Am 9. Jänner ist es endlich so weit – bei den beiden Rennen in Kirchbach fällt am Samstag der Startschuss zum diesjährigen „Sparkasse Strudengaucup powered by Tips“.



Nach mehreren Trainingseinheiten geht es am Wochenende nun mit den Rennen los.

Veranstalter der beiden Rennen, die in Kirchbach ausgetragen werden, sind die Union Dimmbach und die Union Waldhausen/Dorfstetten. Die Startzeit wurde mit 10 bzw. 12.30 Uhr festgelegt. Wie auch bereits in der abgelaufenen Saison werden die Kinderklassen wieder auf einem eigens gesetzten Kurs durchgeführt. Trotz der äußerst schwierigen Schneelage ist es dem Team rund

um Herbert Kastenhofer gelungen mehrere Trainingstage bzw. Trainingslager durchzuführen. Die Angebote wurden von den

Fortschritten, vor allem bei den Kindern, sind enorm. Nun können die Athleten ihr Können erstmals diese Saison auch bei einem Rennen präsentieren, die Vorfreude darauf ist bereits dementsprechend groß. Als Titelverteidiger geht bei den Damen Nicole Hohl von der Union Greisinger Münzbach an den Start, bei den Herren konnte sich in der vergangenen Saison Harald Spiegel von der ASKO St. Georgen/Walde den Titel sichern. Die Vereinswertung entschied die Union Allerheiligen für sich. Es sind auf jeden Fall alle Voraussetzungen für eine spannende Saison gegeben, sollte die Schneelage auch noch mitspielen, steht dem Kampf um Hundertstel nichts mehr im Wege. ■

Tips
total regional.

doka

SCHÖFER

KASTENHOFER
Steuerberater
Wirtschaftstreuhänder
www.kanzlei-kastenhofer.at

SPARKASSE
Oberösterreich

STRUDENGAU-CUP

Erste Schnee-Einheiten am Kitzsteinhorn

BEZIRK PERG. Am Wochenende vor dem Nationalfeiertag starteten nicht nur die ÖSV-Skistars in die neue Saison – auch der Sparkasse-Strudengau-Cup powered by Tips feierte seinen Saisonauftakt.

Die ersten Schwünge wurden beim Trainingslager am Kitzsteinhorn in Kaprun in den Schnee gezaubert. Perfekt präparierte Pisten boten den vorwiegend jungen Talenten der Region den perfekten Untergrund, um die Saison zu beginnen. Das Training unter der bewährten Leitung von Cheftrainer Manfred Pernkopf war auf die Weiterentwicklung der Technik sowie auf freies Fahren ausgerichtet. Um



Die jungen Ski-Talente starteten mit einem Trainingslager in die neue Saison.

noch individueller auf alle eingehen zu können, wurden die Kinder auf mehrere Gruppen aufgeteilt. Neben Manfred Pernkopf waren als Gruppenbetreuer auch Herbert Kastenhofer und Kurt Steindl aktiv. Das Wochenende war für alle Teil-

nehmer ein wichtiger erster Schritt in die neue Saison. Das nächste Trainingswochenende findet von 5. bis 8. Dezember am Hochkar statt. Der Auftakt in die Strudengau-Cup-Rennsaison ist für den 9. Jänner 2016 geplant. ■

SKI ALPIN – STRUDENGAUCUP

Kerstin Buchberger startet mit Doppelsieg in die Saison

BEZIRK PERG/KIRCHBACH. Am vergangenen Wochenende war es endlich so weit: In Kirchbach (NÖ) gingen die ersten Rennen des „Sparkasse Strudengaucups powered by Tips“ erfolgreich über die Bühne.

Bei den beiden von den Strudengaucup-Vereinen Dimbach und Waldhausen/Dorfstetten organisierten Rennen fanden die insgesamt 94 Starter hervorragende Bedingungen vor. Beim überaus spannenden Wettkampftag gab es in den verschiedenen Klassen enge Entscheidungen. Den Tagessieg im ersten Rennen der Union Dimbach sicherte sich bei den Damen Kerstin Buchberger von ASKO St. Georgen/Walde mit einer Zeit von 28,17 Sekunden. In der Herrenklasse kam der Sieger ebenfalls von der ASKO St. Georgen/Walde, Simon Kern war mit einer Zeit von 27,27 Sekunden der Schnellste. Im zweiten Rennen der Union Waldhausen/Dorfstetten landete Kerstin Buchberger mit der Damen-Tagesbestzeit von 27,97 Sekunden erneut auf dem ersten Platz. Den Lauf der Herren entschied mit Benedikt Moser ein Läufer der Union Allerheiligen mit der Tagesbestzeit von 27,22 Sekun-



Herbert Kastenhofer, Benedikt Moser, Simon Kern, Kerstin Buchberger (v. l.)

den für sich. In der Damenwertung hat sich nach den ersten beiden Rennen bereits Kerstin Buchberger als große Favoritin herauskristallisiert. Bei den Herren wird es auch heuer wieder ganz spannend in der Gesamtwertung, der Favoritenkreis wurde mit einigen jungen Läufern erweitert. In Führung liegt nach den ersten beiden Rennen keiner der beiden Laufsieger, sondern Patrick Schauerhofer von der ASKO St. Georgen/Walde. Die Mannschaftswertung wird nach den ersten beiden Rennen vom Titelverteidiger,

der Union Allerheiligen, angeführt. Herbert Kastenhofer bedankte sich im Zuge der Siegerehrung bei den Sponsoren für ihr Engagement, durch das die Förderung des Skilaufes im Strudengau stark verbessert werden kann. Die Kinderrennen wurden wieder vorab ausgetragen und das gezeigte technische Niveau dabei war sehr beeindruckend. Das intensive Training machte sich bemerkbar und der Nachwuchs ist auf einem guten Weg sich weiter zu verbessern. Cheftrainer Manfred Pernkopf war von den Leistungen äußerst positiv gestimmt.



Kerstin Buchberger war in beiden Damenbewerben die schnellste Läuferin.

Renn-Doppelpack am St. Geogener Schorschihang
Für die Läufer gibt es keine Pause. Die nächsten beiden Rennen steigen bereits dieses Wochenende am Sonntag am Schorsch-Lift in St. Georgen/Walde. Für die knapp geschlagenen Läufer besteht also gleich die Chance zur Revanche bei den beiden von der ASKO St. Georgen/Walde veranstalteten Rennen. Alle Ergebnisse vom Auftaktwochenende sind auf www.skizeit.net nachzulesen. ■

Strudengaucup

BEZIRK PERG. Rennläufer holten sich bei Trainingslager letzten Feinschliff. >> Seite 27

KURZ & BÜNDIG

Entscheidung im Strudengau-Cup vertagt

BEZIRK PERG. Das warme Wetter machte den Organisatoren des Strudengau-Cups einen Strich durch die Rechnung. Das finale Ski-Doppelrennen, welches vom ursprünglichen Austragungsort Allerheiligen nach Freistadt verlegt worden war, konnte auch dort nicht durchgeführt werden. Derzeit wird nach einem Ersatztermin gesucht. Nach vier von sechs Rennen führt in der Gesamtwertung Florian Tischberger nur einen einzigen Punkt vor Patrick Schaurhofer. Einen weiteren Punkt dahinter liegt Titelverteidiger Harald Spiegl. Die Damenwertung wird von Seriensiegerin Kerstin Buchberger angeführt.



ÖSV-Slalomstar Mac Digruber, im Bild mit Lisa Pilz, wird im Gasthaus Sengstbratl Autogramme schreiben.

STRUDENGAUCUP
Abschlussevent mit ÖSV-Ass

ST. GEORGEN AM WALDE. Am Freitag, 15. April, findet in St. Georgen/Walde die Abschlussveranstaltung inklusive Siegerehrung des Sparkasse Strudengaucup powered by Tips statt. Den Verantwortlichen rund um Herbert Kastenhofer ist für den Saisonabschluss ein ganz besonderer Coup gelungen. Der ÖSV-Weltcupslalomläufer Marc Digruber wird als Stargast vor Ort sein. Eingefädelt hat den Besuch von Marc Digruber Stefan Pilz, Besitzer des Gesundheitszentrums Pilz in Perg, der den Rennläufer als Hauptsponsor tatkräftig unterstützt. Seine Tochter, ÖÖ-Landescup- und ehemalige Strudengaucup-Rennläuferin Lisa Pilz, trainiert des Öfteren mit Vater Berthold Dirgruber – somit besteht seit Längerem eine gute Freundschaft beider Familien. Neben dem Stargast aus dem ÖSV-Kader stehen die tollen sportlichen Leistungen der vergangenen Saison im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung. Es wird eine große Siegerehrung für alle Sieger der einzelnen Klassen geben und ein Rückblick auf die vergangene Trainingsaison abgehalten. Die beiden Nachwuchsläuferinnen Anna-Sophie Lasinger (Union Allerheiligen) und Lisa Pilz (Union Dimbach), die ihre Skilaufbahn im Studengaucup gestartet haben, werden ebenfalls zu Gast sein und über ihre Erfahrungen berichten. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus Sengstbratl. ■



Christian Rinnerbauer (Sparkasse), Kerstin Buchberger, Patrick Schaurhofer, Benedikt Moser, Herbert Kastenhofer (v. l.)

SPARKASSE STRUDENGAUCUP

ASKÖ St. Georgen/Walde stellt beide Gesamtsieger

BEZIRK PERG. Bei trotz der warmen Temperaturen guten Bedingungen wurde am Wochenende am Skilift in Kirchbach (NO) das Finale des „Sparkasse Strudengaucup powered by Tips“ ausgetragen. Mit dem Saisonrekordteilnehmerfeld von 112 Startern wurde den Zuschauern ein mehr als würdiger Saisonabschluss geboten.

Bei den Damenbewerben war auch dieses Mal wieder Kerstin Buchberger von der ASKÖ St. Georgen/Walde eine Klasse für sich und sie entschied beide Läufe in souveräner Manier für sich, im ersten Lauf stellte sie mit 29,05 Sekunden die Tagesbestzeit in der Damenwertung auf. Auf den weiteren Stockerplätzen landeten beim ersten Rennen Stefanie Kranzer von der Union Allerheiligen vor Lisa Pilz von der ASKÖ St. Georgen/Walde, beim zweiten Rennen konnte Lisa Pilz den Spieß umdrehen und sich vor Stefanie Kranzer den zweiten Platz sichern. Die Gesamtwertung entschied Kerstin

Buchberger mit der maximalen Punkteanzahl von 150 Punkten vor Lisa Pilz und Daniela Sigmund von der Union Greisinger Münzbach für sich.

Herrenfinale an Dramatik nicht zu überbieten

Der Showdown bei den Männern hätte nicht spannender verlaufen können. Im ersten Rennen gab es einen Dreifachsieg für die Union Allerheiligen, Benedikt Moser siegte mit der Tagesbestzeit von 28,52 Sekunden vor dem führenden in der Gesamtwertung Florian Tischberger und vor Gottfried Kranzer. Somit lagen vor dem letzten Rennen Benedikt Moser und Florian Tischberger punktgleich an der Spitze und alle fieberten dem letzten Lauf entgegen. Dieser war an Dramatik schließlich nicht mehr zu überbieten. Die Führenden kamen beide zu Sturz und somit krönte sich Patrick Schaurhofer von der ASKÖ St. Georgen/Walde mit der Laufbestzeit von 28,67 Sekunden zum Sieger des diesjährigen „Sparkasse Studengaucup powered by Tips“. Die

Vereinswertung entschied der Titelverteidiger Union Allerheiligen mit großem Vorsprung vor der ASKÖ St. Georgen/Walde und der Union Waldhausen/Dorfstetten für sich.

Zur Siegerehrung konnte Obmann Herbert Kastenhofer Christian Rinnerbauer vom Hauptsponsor Sparkasse begrüßen. Dieser zeigte sich wie die zahlreichen mitgereisten Fans beeindruckt von den sportlichen Leistungen und war vom spannenden Finale im Herrenbewerb begeistert. Bei den wieder vorab ausgetragenen Kinderrennen auf einem von Cheftrainer Manfred Pernkopf eigens ausgeflaggt Kurs zeigten die Nachwuchsläufer ihr großes Potenzial und die Fortschritte aufgrund des gemeinsamen Trainings. Somit ist eine, trotz der schwierigen Schneelage, äußerst erfolgreiche Rennsaison zu Ende gegangen. Alle Skisportler freuen sich nun bereits auf die Abschlussveranstaltung, wo in St. Georgen am Walde auch Weltcupstar Marc Digruber mit dabei sein wird. ■



UNION ALLERHEILIGEN

ÖSV-Sportdirektor zu Gast

ALLERHEILIGEN. Einen ganz besonderen Gast durfte die Union Allerheiligen vergangene Woche im Turnsaal der Volksschule begrüßen. Auf Initiative von Manfred Elter stattete ÖSV-Sportdirektor Hans Pum der skibegeisterten Gemeinde einen Besuch ab. Im besten gefüllten Turnsaal mit Gästen aus dem ganzen Bezirk konnten Union-Obfrau Ludmilla Lumesberger und Ski-Sektionsleiter Josef Aistleitner auch Union-Landespräsident Franz Schiefermaier und Union-Bezirksobmann Lothar Grubich begrüßen.



Josef Aistleitner, Hans Pum, Ludmilla Lumesberger, Herbert Kastenhofer, Wolfgang König und Manfred Elter (v. l.)

Während des ersten Teils des Abends präsentierten sich die regionalen Skicups Raika Waldaistcup (durch Obmann Wolfgang König) und Sparkasse Strudengaucup powered by Tips (durch Obmann Herbert Kastenhofer). Im Anschluss folgte ein Streifzug durch

die Aktivitäten der Union Allerheiligen mit besonderem Augenmerk auf die ausgezeichnete Kinder- und Jugendbetreuung.

In seinem Vortrag skizzierte Hans Pum seinen Weg von St. Oswald/Freistadt aus bis an die Spitze des ÖSV. Er zeigte sich besonders

angetan von der ausgezeichneten Förderung des Skinachwuchses im Unteren Mühlviertel und unterstrich die Wichtigkeit von kleinen Skilliften wie jenem in Allerheiligen, da diese die Basis für das Interesse und die Förderung von Skitalenten sind. ■

SKI ALPIN

Bestens gerüstet zum großen Finale

BEZIRK PERG. In der Semesterferienwoche veranstalteten die Verantwortlichen des „Sparkasse Strudengaucup powered by Tips“ ein attraktives Trainingslager im Landesnachwuchszentrum in Hinterstoder.

sch, der einen hochinteressanten Einblick in den Bereich Skipräparierung geben konnte. Für die kulinarische Versorgung der Teilnehmer zu Mittag und am Abend sorgte das mitgereiste Versorgungsteam.

Showdown am Wochenende

Am 6. März finden nun die letzten beiden Strudengaucup-Rennen statt. Ausgetragen werden diese je nach Schneelage entweder am Schorschihang in St. Georgen am Walde oder in Kirchbach (NÖ). Während in der Damenwertung die bisher ungeschlagene Kerstin Buchberger als große Favoritin an den Start geht, kommt es im Herrenbewerb zu einer der spannendsten Entscheidungen in der Geschichte des Strudengaucups. Nach vier von sechs Rennen sind die ersten Vier der Gesamtwertung (Florian Tischberger, Patrick Schaurhofer, Harald Spiegel und Benedikt Moser) nur durch fünf Punkte getrennt. Die Voraussetzungen für ein hochspannendes Finale könnten also nicht besser sein.

ÖSV-Star bei Siegerehrung

Ein großes Highlight wird die Gesamtsiegerehrung am 15. April in St. Georgen/Walde, wo dank der Unterstützung vom Gesundheitszentrum Pilz der ÖSV-Weltcupstar Marc Digruher anwesend sein wird. ■

Bis zu 50 Läufer (80 Prozent davon Kinder) waren an den vier Trainingstagen auf den anspruchsvollen Pisten unterwegs, die Kinder hatten sich aber rasch auf die erschwerten und zum Teil ungewohnten Bedingungen eingestellt. Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm wurde von Cheftrainer Manfred Pernkopf geplant und durchgeführt. Unterstützt wurde er von den Betreuern Kurt Steindl, Klaus Wolfgang und Herbert Kastenhofer.

Am Vormittag wurde Slalom und Riesentorlauf trainiert, am Nachmittag war freies Fahren angesagt. Dabei wurden die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt mit besonderem Augenmerk auf die Verbesserung der Technik. Es kam aber auch der Spaßfaktor mit Sprüngen oder Fun-Pisten nicht zu kurz. Coach Pernkopf war von den Fortschritten während der Trainingstage sehr angetan und blickt sehr optimistisch in die Zukunft. Eine besondere Überraschung war der Besuch des Servicemannes von Marcel Hir-



Die Teilnehmer und das Strudengaucup-Betreuerteam um Obmann Herbert Kastenhofer waren von den Bedingungen in Hinterstoder begeistert.

WINTER-OPENING

Skistar Niki Hosp bei Riesenslalom in der Perger Innenstadt zu Gast

PERG. Die Einkaufsnacht am Freitag, 20. November, im Stadtzentrum wird heuer zum großen Winter-Opening-Event. Als besonderer Gast wird dazu Skistar Nicole Hosp in der Bezirkshauptstadt erwartet.



Der bekannte Skistar Niki Hosp stattet Perg einen Besuch ab. Foto: GEPA Pictures

Aktionen und Aktivitäten in der ganzen Innenstadt machen den Auftakt der Wintersaison heuer zum einzigartigen Shopping-Erlebnis. Skistar Nicole Hosp wurde vom Autohaus Ortner dazu eingeladen, um den neuen Audi A4 zu präsentieren. Aus diesem Anlass wird die Herrenstraße am 20. November schon am Nachmittag gesperrt und in eine Riesentorlauf-Piste

verwandelt. Sowohl entlang der Strecke als auch im gesamten Stadtzentrum präsentieren die Unternehmer vor und in den Geschäften Erlebnisstationen, die so richtig Lust auf den Winter machen sollen. Vom Hüttenzauber

bis zur Schneeball-Bar, von der Rodlparty über den ersten Perger Sessel-Lift bis hin zu Livemusik im Almstadi. Weitere Highlights finden sich auch am Schrobenauser Platz, in der Dr.-Schober-Straße und am Hauptplatz.

Eine Genuss- und Erlebnismeile gibt es westlich der Kirche. Mit dem roten Doppeldeckerbus hummelt die Besucher zum Hauptplatz in die Linzer Straße und über die Schüttrat-Stöckler-Straße in die Bahnhofstraße und wieder zurück. So erreichen auch Gäste, die nicht zu Fuß gehen wollen, alle Betriebe. Die erste Verlosung des in dieser Woche gestarteten Gewinnspiels im Advent findet um 21.30 Uhr im Almstadi am Waldhör-Parkplatz statt. Dabei werden auch zwei VIP-Tickets für das Nightrace in Schlading im Wert von 900 Euro verlost. Im Anschluss an die Einkaufsnacht laden die Perger Gastrobetriebe zur After-Shopping-Party in ihre Lokale ein. ■

Tips
total regional.

doka

SCHÖFER

AK KASTENHOFER
Steuerberater
Wirtschaftstreuhänder
www.kanzlei-kastenhofer.at

SPARKASSE
Oberösterreich



Union Dimbach Sektion Schi

Als Obmann der Sektion Schi Dimbach kann ich auf eine tolle Saison zurückblicken.

Ausgestattet mit neuer Vereinsbekleidung starteten wir in den Winter.

Hierfür möchte ich mich nochmal bei allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Es waren 19 Läufer von der Union Dimbach die im Strudengaucup tolle Rennen zeigten und des öfteren auf den Podesten standen. Besonders im Kinderbereich zeigten wir mit sehr starken Leistungen das wir im Nachwuchs sehr gut aufgestellt sind.

Auch im Mühlviertlercup und bei der Landescup Challenge waren einige Kinder am Start.

Mit den Landescupsiegen von Kastenhofer Cornelia am Hansberg und Haider Gregor auf der Wurzeralm konnten wir die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte einfahren.

Auch die anderen Kids fuhren in ihren stark besetzten Klassen gute Ergebnisse und einige Stockerplätze ein.

Gratulation nochmal zu diesen großartigen Leistungen.

Dies alles sind die Früchte konsequenter Arbeit die gemeinsam in der Trainingsgruppe Strudengaucup gemacht wurde.

Durch die Einteilung der Kinder in einzelnen Gruppen samt Betreuer, und mit der Erfahrung von Cheftrainer Manfred Pernkopf konnte man die Kinder gezielt trainieren und ihre Technik verbessern.

Dafür möchte ich an alle Verantwortlichen großes Lob aussprechen!

Danke sagen möchte auch an alle Eltern die die Kinder regelmäßig zu den Trainings und Rennen brachten und immer für perfektes Material sorgen.

Auch bei allen Rennläufern bedanke ich mich für die nötigen Einsatz und Ehrgeiz bei den Trainings und Rennen. Anhand der Ergebnisse ist zu sehen das sich dieser bezahlt gemacht hat und die Fortschritte sichtbar sind.

Wie man sieht braucht man um Erfolg zu haben ein perfektes Team oder wie man sagt ohne Fleiß kein Preis!

Ich glaube das wir hier gemeinsam mit der Trainingsgruppe Strudengaucup auf den richtigen Weg sind und hoffe das wir diesen erfolgreich weiterführen können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herbert Kastenhofer und seinen Team nochmal für das großartige Engament, und die gute Arbeit was in den letzten Jahren gemacht wurde bedanken.

Danke auch für das Sponsoring der Pokale für die Strudengaucuprennen, was sicher für jeden Verein eine große finanzielle Erleichterung war.

In diesen Sinne wünsche ich allen Rennläufern, Funktionären und Sponsoren einen erholsamen Sommer um die nötige Energie für die nächste Saison zu tanken!

Obmann Sektion Schi Dimbach

Manfred Lumesberger

Union Greisinger Münzbach Sektion Schi

Die Union Greisinger Münzbach trat als kleines aber sehr feines Team auf.

Mit 8 Startern bei den Strudengaucuprennen und Bezirksmeisterschaften konnten wir schöne Erfolge einfahren. Höhepunkt war der 2. Platz von Ambros Burian bzw. der 3. Platz von Hohl Othmar beim Mühlviertlercuprennen in Freistadt.

Sigmund Daniela belegte in der Strudengaucupgesamtwertung den 2. Rang in der Damenklasse. Sie belegte bei den 6 Einzelrennen 4 x Rang 2 und 2x Rang 3.

Hohl Nicole landete 4x auf Rang 2 und 2x auf Rang 3 bei den Strudengaucuprennen, dies ergab Rang 2 in der Gesamtwertung in der Jugend.

Das Strudengaucuprennen wurde von uns in Kirchbach ausgetragen, danke an die zahlreichen Helfern.

Leider musste die Vereinsmeisterschaft auf grund von Schneemangel heuer abgesagt werden.

Ich möchte mich nochmals bei allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein Dank geht auch an die anderen Vereinen (im Strudengaucup) für die gute Zusammenarbeit, und den Funktionären für die Unterstützung, besonders Kastenhofer Herbert für seine Arbeit als Strudengaucupverantwortlicher.

Union Greisinger Münzbach

Ambros Burian.





JAHRESBERICHT UNION WALDHAUSEN/DORFSTETTEN

Vorbereitung

Die vergangene Saison war für die Union Waldhausen durchaus erfolgreich. Vor der neuen Saison haben wir nun schon das vierte Jahr in Folge Skigymnastik im Turnsaal Waldhausen angeboten. Wir starten mit dem Programm in der Regel Ende Oktober und werden bis Anfang Dezember fit. Geleitet und unterstützt durch Gerald Steindl und Harald Leonhartsberger, wird ein Zirkel aufgebaut, der aus Kraft- und Koordinationsübungen besteht. Auch die Ausdauer wird verbessert, um optimal in die neue Skisaison zu starten. Dank des Engagements von Gerald und Harald ist es uns möglich diesen Kurs kostenlos anzubieten. Immer mehr WaldhausenerInnen, aber auch Skifahrer aus umliegenden Gemeinden finden Gefallen an diesem Warm-up.

Skikurs

Leider konnten wir den geplanten Skikurs Ende Dezember 2015 aufgrund des Schneemangels nicht durchführen. Erfahrungsgemäß wäre dieser wieder ein voller Erfolg gewesen. Es freuen sich jährlich Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren aus Waldhausen darauf, spielerisch das Skifahren zu erlernen. Die Arbeit, die im Vorfeld und auch während des Kurses anfällt ist es jedenfalls wert, um am Ende in glückliche Gesichter, sowohl der Kinder, als auch der Eltern blicken zu können.

Rennen

Es freut uns besonders berichten zu können, dass aus Waldhausen regelmäßig 23 Läufer bei den Rennen des „Sparkasse Strudengau-Cup powered by Tips“ teilgenommen haben und dabei auch sehr erfolgreich waren. Wir verzeichnen in der Endwertung gesamt 5 erste Plätze (Nico Wöran, Elias Sandhofer, Simon Sandhofer, Manuela Wöran und Mario Wöran), 7 zweite Plätze (Katharina Leitner, Mateo Steindl, Lea Wöran, Samuel Sandhofer, Michaela Sandhofer, Markus Leonhardberger und Christian Leitner) und 4 dritte Plätze (Maja Buchinger, Elias Leonhartsberger, Adam Kertesz und Leopold Hintersteiner).



Erfreulich war auch, dass wir bei unserem eigenen Rennen, das wir am 9.1.2016 gemeinsam mit dem Skiverein Dimbach in Kirchbach veranstaltet haben, 94 gemeldete Starter hatten.

Danke

Im Namen der Sektion Ski möchte ich mich bei allen Helfern und Organisatoren, vor allem bei Josef Steindl und Markus Leonhardsberger bedanken. Was wäre ein Rennen ohne Kommentator, herzlichen Dank auch an Martin Hofstetter für deine Unterstützung hinter dem Mikro!

Wer nicht angemeldet wird, kann nicht starten, danke Christian Leitner.

Ein besonderer Dank gilt auch Kurt Steindl, der in Waldhausen im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings großes Engagement zeigt!

Danke auch an alle Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, Skifahren unter diesen tollen Bedingungen zu erlernen und zu verfeinern.





JAHRESRÜCKBLICK 2015/2016



Schorschiclub St. Georgen am Walde

Die Aufgaben des Schiclubs St. Georgen teilen sich in zwei wesentliche Gruppen:

Betreuung und Erhaltung des Schorschiliftes, Durchführung diverser Schirennen.

Von 19 geplanten Rennen konnten 13 Rennen innerhalb von 6 Wochen durchgeführt werden. Die restlichen fielen dem Schneemangel zum Opfer. Besonders erfreulich, dass alle Vereine des Strudengaucups sowie weitere 5 Vereine ihre Ortsmeisterschaften am Schorschilift geplant hatten. (Außer Waldhausen, die keine Ortsmeisterschaft veranstalteten). Strudengaucuprennen, Bezirksmeisterschaften, Firmenrennen, Schulmeisterschaften und Snowboardparallelbewerb wurden durchgeführt.

1255 Starter zeigen davon, dass die Rennen positiv angenommen werden. Jeden Donnerstag stand der Schorschihang bei Flutlicht den Vereinen des Strudengaucups zum gemeinsamen Training zur Verfügung. (teilweise bis zu 80 Teilnehmer). Der Schorschilift (sowie der Lift in Allerheiligen) soll der Lift für den Strudengaucup werden. Trainingsmöglichkeit, kurze Anreise, günstige Tarife bei Trainings- bzw. Rennkarten, Stangen, Flaggen, Bohrgerät usw. werden zur Verfügung gestellt. Dies erleichtert das Training ungemein.

Der Höhepunkt war wieder das Kinderrennen mit 96 Startern aus den Vereinen des Strudengau- und Waldaistcups, sowie Läufer aus O.Ö. und N.Ö.

Um dies alles in dieser kurzen Zeit zu bewältigen, bedarf es vieler freiwilligen Helfern. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jeden Freitag, Samstag u. Sonntag mindestens 15 freiwillige und ehrenamtliche Menschen zur Verfügung stellen.

Der Schorschiclub trägt seit heuer die Verantwortung für die Schikurse. Hier gilt der besondere Dank dem Organisator Wenko Harald und dem Hauptverantwortlichen Manfred Buchberger.

Ziel des Schiclubs ist es auch, die Ausbildung der Jugendlichen zum Schilehrwart (derzeit über 20 staatlich geprüfte Lehrwarte und Kinderbetreuer) zu fördern und finanziell zu unterstützen.

Rennlauf:

In den letzten Jahren rückte der Rennlauf aus verschiedenen Gründen (Liftumbau, Beschneigung, Ball, Veranstaltungen, MTB Rennen) eher in den Hintergrund. Rückgang der Rennläufer, vor allem im Kinderbereich war die Folge. Dazu kommt, dass sehr viele verdiente Funktionäre schon über 20 Jahre im Amt sind und es Abnützungerscheinungen gab. Haider Heinz übernahm nach 2 jähriger Pause wieder den Schiclub. Etliche Neue kamen dazu, und er wird jetzt von ca. 15 Leuten unterstützt. Auch wurden die Ziele neu definiert. Der Rennlauf wurde wieder mehr in den Vordergrund gestellt. Mit Buchberger Manfred im sportlichen, Haider Heinz im organisatorischen Bereich, Klaus Karin übernahm die Anmeldungen, wurde ein Neustart gemacht. So konnte man mit 34 Startern beim Strudengaucup in St. Georgen die Rennteilnehmer in der heurigen Saison mehr als verdreifachen.





Etliche Kinder bestritten heuer ihre ersten Rennen bzw. beteiligten sich beim Strudengaucuptraining am Donnerstag. Ziel war und ist es, den Spaß am Rennlauf zu erhalten. Mit Platz 2 in der Mannschaftswertung und 7 Klassensiegen beim Strudengaucup stellte sich schon der erste Erfolg ein.

Mit 4 Jugendläufere im Strudengaucup (7 Teilnehmer gesamt) bzw. 4 Schüler/-läufer (gesamt 8) stellen wir mehr als die Hälfte aller Läufer in diesen Klassen und sind für die Zukunft gut gerüstet. Mit Platz 1 und 2 in der Gesamtwertung bei den Damen (Buchberger Kerstin, Pilz Lisa) und Herren (Schaurhofer Patrick, Spiegl Harald) dominierte der Schorschiclub den Strudengaucup bei den Erwachsenen. Höhepunkt war die eigene Ortsmeisterschaft mit 97 Startern (ohne Gästeklasse), sowie die Haupt- und Volksschulrennen mit 150 Startern.

Sportlich wurde diese Saison von 3 Läufern geprägt: Buchberger Kerstin gewann nicht nur die Vereinsmeisterschaft, die Strudengaucup-Gesamtwertung (alle 6 Rennen gewonnen) sondern war auch bei den Landescupläufen in OÖ, NÖ und Steiermark immer in den Top 5. Sie hält derzeit bei 70 ÖSV-Punkten.

Schaurhofer Patrick gewann als Jugendläufer die Strudengaucup-Gesamtwertung. In einem spannenden Finale erzielte er beim letzten Rennen die Tagesbestzeit und sicherte sich dadurch die Gesamtwertung.

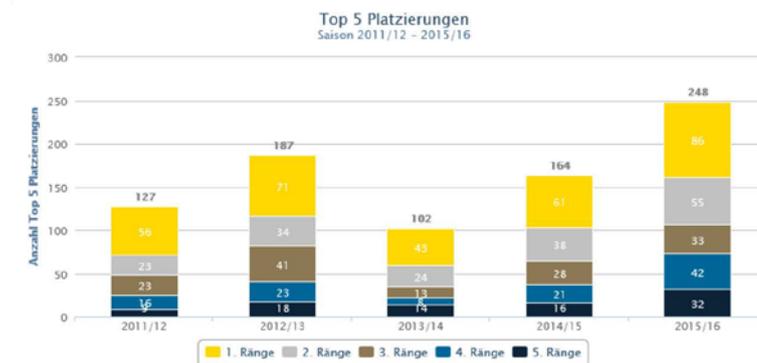
Spiegl Harald krönte sich zum Vereinsmeister 2016 und hielt dem Ansturm der Jugend stand. In der Strudengaucup-Gesamtwertung belegte er den 2. Platz. Weiteres bestritt er sehr erfolgreich Landescuprennen. Sieg beim Mühlviertler-Cup-Rennen in Freistadt in der AK II.



Kerstin Buchberger

Patrick Schaurhofer

Erfolgsbilanz aller Schorschiläufer der letzten 5 Jahre





BRILLEN | KONTAKTLINSEN | SONNENBRILLEN
OPTIKKROBOTH

umdaschgroup

Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit allen Strudengaucupvereinen. Das gemeinsame Training sowie die Kameradschaft unter den Funktionären wird seitens vom Schiclub positiv hervorgehoben.

Dank gilt hier vor allem dem Strudengaucup-Hauptverantwortlichen Herbert Kastenhofer.

Ziel für die kommenden Jahre wird es sein, die Anzahl der Kinder und Schüler für den Rennlauf zu steigern. Das Schifahren soweit zu verbessern, dass sie bei den regionalen Rennen (Strudengaucup) ohne Probleme fahren können. Trainingsbeteiligung im Rahmen des Strudengaucuptrainings. In unmittelbarer Zeit werden für Kinder keine überregionalen Rennen angedacht. (Schülerlandescup usw.) Geplant ist auch wieder ein Trainingslager (Lackenhof). Schwerpunkt bleibt der Strudengaucup. Rund um Buchberger Kerstin, Spiegel Harald, Schaurhofer Patrick und Kern Simon wird auf Wunsch der jetzigen Jugendläufer plus 4 Schülerläufer eine neue Trainingsgruppe (Trainer Buchberger Manfred) errichtet. Ziel sind überregionale Rennen.

Weiteres Ziel des Schorschiclubs ist natürlich die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Strudengaucup, Unterstützung bzw. Mitarbeit um die Ziele des Strudengaucupteams zu erreichen. Hier zeigt sich was man gemeinsam erreichen kann. Tolle Erfolge bei landesweiten Kinderrennen waren das Ergebnis einer harten Arbeit. Gratulation vor allem an Trainer Pernkopf Manfred. Um die hochgesteckten, aber durchwegs realistische Ziele des Strudengaucupteams rund um Herbert Kastenhofer zu erreichen wird es notwendig sein weit über die eigenen Vereinsinteressen zu blicken, nach dem Motto :

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!!

Bedanken möchte ich mich zum Schluss bei allen Trainern, Eltern, Helfern, Liftwart, Personal in der Hexenhütte, Beschieungsteam, Zeitnehmer Furtlehner Hannes, Anrainer, Gemeinde und Schulen für die großartige Unterstützung.

Danke an die Sponsoren, Sparkasse, Raika, GH Sengstbratl, Fa. Kame, B&B Sport, Fa. Wimberger, Taxi Fichtinger, Fa. Payreder Installateur, GH Schaurhofer, BGM Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger, Rigler Bohrtechnik.

Damit geht für den Schorschiclub eine sehr arbeitsreiche und erfolgreiche Wintersaison zu Ende. Gleichzeitig beginnt aber die Sommersaison mit dem Höhepunkt der MTB-Staatsmeisterschaften am 3.9.2016, mit weit über 500 Teilnehmern aus ganz Europa. (350 Helfer des Vereins Schorschi)



Danke! Heinz Haider



Bericht für Zeitung Saison 2015 /2106 Strudengau Allerheiligen



Aktiv-Motiviert-Tatkräftig-Erfolgreich, Das Ski-Team der SPORT-UNION Allerheiligen



1.Rang Mannschaftsgesamtwertung Strudengaucup zum 5x in Folge

5.Rang Mannschaftsgesamtwertung Mühlviertler Cup (20 Mannschaften gewertet)

9 Rang Mannschaftsgesamtwertung OÖ Nachwuchscup (48 Mannschaften gewertet)

Trotz des Schneearmen Winters war auch die Saison 2015-2016 wieder äußerst Erfolgreich.

Aushängeschild Anna-Sophie-Lasinger



Siege im OÖ Nachwuchscup U 16

(Bilanz aus 14 Rennen aller Disziplinen)

OÖ Landesmeisterin RTL

Vize Landesmeisterin SG

MV Cup am Hochficht 6 sek. Vorsprung zum 2 Rang
28 Schirennen absolviert



Erfolgreiche Titelverteidigung

am Schorschihang

Bezirksmeister 2016

Anna Sophie Lasinger und Moser Benedikt

Bei .65 Rennen waren Rennläufern aus Allerheiligen am Start
Strudengau-Rennen 1+2-29 Starter, 3+4-27 Starter 5+6-42 Starter; Bezirksmeisterschaft 25 Starter
Mühlviertel Gebietsmeisterschaft und + Mühlviertler Cup 14 Starter
Auszug von Teilnahme der aktivsten Läufer aus Allerheiligen.

Kranzer Gottfried
34. Starts



Mayrhofer Josef Starts
34. Starts



Kühhas Gottfried
25. Starts



Florian Tischberger
25. Starts



MV-Cup Freistadt 06.01.2016



Baumgartner Markus in Aktion



1und 2 Strudengaucup Rennen in Kirchbach



Start-Vorbereitung beim Kinderrennen
am Schorschifang 14.02.2016

B & B
Sport & Service

Kornspitz[®]
die Kultmarke von backaldrin[®]

Buchal
Gerhard
Buchinger
INSTALLATEUR

BRILLEN | KONTAKTLINSEN | SONNENBRILLEN
OPTIK KROBOTH

umdaschgroup



Roth Cup Sternstein 28.02.2016
Perfekte Ergebnisse
Trainingsgemeinschaft
Strudengaucup

OÖ Kinderchallenge und
OÖ Nachwuchscup
19.03.2016 Wurzeralm
Letzte Anweisungen von Cheftrainer
Manfred Pernkopf nach Kursbesichtigung



Bei den Angebot Strudengaucup Trainingsgruppe Kinder waren bis zu 19 Teilnehmer dabei, wobei ca. 8 Kinder fortlaufen daran teilnahmen.
Die 4 Trainingstage für Schüler, Jgd., Erwachsene im Dezember am Ötscher konnten wegen Schneemangels nicht durchgeführt werden,
Der Schi-Lift und Zauberteppich in Allerheiligen war in der Saison 2015-2016 leider auch nicht in Betrieb, was besonders für unsere skibegeisterten Schüler und Kindergarten Kids bitter war
So konnten die beiden Strudengaucuprennen (5+6) sowie die Orts- und Vereinsmeisterschaft nicht auf unserer anspruchsvollen Rennstrecke durchgeführt werden.
Nach Verschiebungen und Absagen konnten am 6. März 2016 in Kirchbach die Rennen noch abgehalten werden.
Für das Ergebnis der Orts- und Vereinsmeisterschaft wurde die Wertung vom 5. Strudengaucuprennen, Veranstalter Allerheiligen herangezogen.
Dank an das Organisationsteam von Allerheiligen für die perfekte Durchführung.
Sieger-Ehrung im neueröffneten GH Mühlviertlerblick war ein gemütlicher Abschluss

Tips
total.
regional.

doka

AK KASTENHOFER
Steuerberater
Wirtschaftstreuhänder
www.kanzlei-kastenhofer.at

SCHÜFER

SPARKASSE
Oberösterreich



Danke für eure Unterstützung

„Adel, Tugend, Kunst sind ohne Geld umsonst“

„DANKE an unsere Sponsoren“

Es tut gut solche Partner zu haben !!!



Durch das Sponsoring finanzieren wir:

- Trainerkosten
- Pokalkosten für 7 Rennen
- (Doka - Kastenhofer Robert und Steindl Kurt)
- Betreuerkosten
- Marketing
- Nachwuchsunterstützung
- Homepage

Extra gesponsert von der Sparkasse wurden neue Torfahnen

